

KREUZKIRCHE AKTIV

Die Gemeindezeitung der
Evangelischen Kreuzkirche Graz



Foto: evang.at

WAHLSONNTAGE

15. und 22. April 2018

jeweils nach dem Gottesdienst

Blättern Sie ab Seite 3!



FRÜHJAHR 2018

**Evangelische
Pfarrgemeinde
Graz-Kreuzkirche
8020, Mühlgasse 43**

Pfarrer:

Paul G. Nitsche
nitsche@kreuzkirche-graz.at
Sprechstunde Do,
15.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Kurator:

Thomas Föhse
0699/1 88 77 625
kurator@kreuzkirche-graz.at
Sprechstunden: nach
Vereinbarung



Pfarrbüro:

MitarbeiterIn für 30
Wochenstunden gesucht
0316/71 44 62
office@kreuzkirche-graz.at
Öffnungszeiten:
Di und Do 08.30 – 11.30 Uhr
Kirchenbeitrag:
Do 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrerin i.E.:

Barbara Lazar
0699/1 88 77 659
lazar@kreuzkirche-graz.at



Jugend:

Gemeindepädagogin
Ruth Bischof
0699/1 88 77 627
bischof@kreuzkirche-graz.at



Seelsorge-Telefon der Grazer evangelischen Gemeinden:

Am Wochenende unter
0699/10 10 20 33

Bankverbindung:

Hypo Steiermark,
IBAN: AT88 5600 0201
4135 2416,
BIC: HYSTAT2G

Informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.kreuzkirche-graz.at

Fotos: Kreuzkirche



Foto: epd Ueschmann

Der Salzburger Pfarrer Wolfgang Rehner wird neuer Superintendent der Evangelischen Kirche A.B. in der Steiermark. Er wurde von den Delegierten der steirischen Superintendentenversammlung mit der nötigen Zweidrittelmehrheit gewählt.



Foto: Lupi Spuma

15. April um 09.30 Uhr ist in unserer Kreuzkirche Graz das Theaterstück "Judas" zu sehen. Fredrik Jan Hofmann brilliert unter der Regie von Markus Kubesch in seiner Rolle als Judas.



Foto: Kreuzkirche

Oliver Hochkofler und Imo Trojan bringen uns wieder zum Lachen! In ihrem Programm „Unter uns in Graz“ dreht sich alles um die Landeshauptstadt. Kartenreservierung: 0650/355 33 01; Eintritt: € 15,-, Schüler ab 12J./Studenten/Pensionisten: € 12,-.



Altes geht zu Ende und Neues beginnt

Ein Sparschwein wird mit dem Hammer zerschlagen, um an das Ersparte heran zu kommen. Überraschungseier werden „getötet“, um an den Inhalt zu gelangen. Das Korn fällt in die Erde und stirbt und bringt viel Frucht (Joh 12, 24). „Aufbruch in etwas Neues“, so das Motto des berührenden Konfirmandengottesdienstes am 11. März, den die KonfirmandInnen vorbereitet und gestaltet haben. Vielen Dank für euren gelungenen Einsatz!



Foto: Grösseck

Passionszeit als Chance

Jedes Jahr helfen sieben Wochen um sich auf Karfreitag und Ostern vorzubereiten. Dazu passend haben Elia und Marie im Konfirmandengottesdienst beim Psalm dazu eingeladen: „Diejenigen, die meinen, bereits über der Lebensmitte zu sein, lesen die vorgerückten Zeilen, die anderen die eingerückten Zeilen. Und wenn jemand das nicht so ganz genau weiß, dann soll er bitte auch die eingerückten Zeilen lesen.“ – Nicht alle haben gelacht.

Die Wahl zum Superintendenten

Am 10. März ging die Wahl des neuen Oberhauptes für die Evangelische Kirche in der Steiermark über die Bühne. Bereits im zweiten Wahlgang konnte Wolfgang Rehner die erforderliche 2/3 Mehrheit der Stimmen für sich gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch! – Mehr dazu: <https://evang.at/wolfgang-rehner-ist-neuer-steirischer-superintendent/>

Wahl der Gemeindevertretung

Im April wird auch bei uns in der Gemeinde gewählt. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen mitzuentcheiden, wer in den nächsten Jahren Verantwortung für die Grazer Kreuzkirche übernehmen soll. Ich danke allen, die bereit sind, sich wählen zu lassen.

Möge Gott segnen, das Alte, das zurück bleibt und das Neue, das kommt.

Euer

Pfarrer Paul G. Nitsche
nitsche@kreuzkirche-graz.at

 **Gemeindevertretung 2018**
Wählen in Freiheit und Verantwortung



Liebe Wählerinnen, liebe Wähler!

Alle, die zum Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert oder 18 Jahre alt sind, dürfen wählen. Sie entscheiden damit über die Gemeindevertretung und die Schwerpunkte der nächsten Jahre.

Gewählt werden kann - jeweils im Anschluss an den Gottesdienst - am 15. und 22. April bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus. Bitte denken Sie daran, sich bei der Wahl ausweisen zu können.

Es ist auch möglich, per Brief zu wählen. Die Unterlagen dazu können Sie im Pfarramt (Tel. 0316-714462) beantragen. Bitte denken Sie dann daran, dies so rechtzeitig zu tun, dass Ihr Wahlbrief vor dem 22. April im Pfarramt ankommt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten. Machen Sie sich ein Bild. Um gewählt zu werden, muss eine Kandidatin/ein Kandidat mindestens 50% der abgegebenen Stimmen erhalten.

Auch wenn dieses Jahr von Seiten des Presbyteriums nur genauso viele KandidatInnen wie es Sitze in der Gemeindevertretung gibt, ist eine hohe Wahlbeteiligung positiv. Es zeigt, dass die Gemeinde hinter den Anliegen steht.

Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie mit dem Stimmzettel.

Ralf Pfau



Margit Fink, 1947

Ich war Religionslehrerin, habe zeitweise im Gottesdienst mitgearbeitet, einen Bibelkreis geleitet und möchte mich, nach meinen Möglichkeiten, wieder etwas mehr engagieren und mitarbeiten.



Thomas Traugott Föhse, 1963

Ich bin schon seit fast 20 Jahren im Presbyterium. Bei Musik im Gottesdienst und noch einigem mehr aktiv.



Friederike Girolla, 1954

Neben Musik fühle ich meine Berufung in der Gemeinde beim Mitgestalten und Organisieren von Gottesdiensten. Dabei ist es mir wichtig, dass in allem Tun die geistliche Mitte nicht verloren geht.



Reinhild Goldbach, 1968

Aufgeschlossen, zupackend; empathisch. In der Gemeinde ist mir ein freundliches, und fröhliches Miteinander wichtig. Gemeinsame Feste, Kirchenkaffee finde ich hier besonders sinnvoll. Lieblingsplatz ist die Küche; ein toller kommunikativer Ort.



Mirjam Hackauf, 1986

Kinderkrankenschwester, zweifache Mutter. Ich habe seit meiner Kindheit eine besondere Verbindung zur Kreuzkirche. Ich fühle mich hier einfach wohl. Deshalb bin ich mit meinen Kindern aktiv bei der Bärenbande und Krabbelgottesdienst dabei.



Oliver Hochkofler, 1974

Ich bin Schauspieler, Kabarettist, Sänger und Musiker aus Leidenschaft. Die Gemeinde ist mir wichtig, weil es hier viele nette Menschen gibt und es darum geht, Gottes Reich in dieser Welt weiter aufzubauen.



Klemens Hribernig 1984

Lebensfroh, hilfsbereit, engagiert, musikalisch, gläubig. Die Gemeinschaft im Gottesdienst und das Mitwirken im Musikteam bereiten mir große Freude.



Mag. Daniel Kant, 1981

Fünf Jahre Gemeindepädagoge, jetzt Religionslehrer mit viel Freude an der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen. Ich möchte mithelfen, die Gemeinde und unsere Gottesdienste für junge Menschen attraktiv zu gestalten.



Mag. Iris Kaps, 1950

Presbyterin. Gemeinsam Gemeinde gestalten. Füreinander da sein. Betreuung des Projektes "eine von vier", Besuchsdienste.

**DI Thomas Klietmann, 1968**

Ich bin Architekt mit Vorliebe für klare Strukturen, mit musischen und kreativen Fähigkeiten. Wie schon in der letzten Periode der GV möchte ich den Weg fortsetzen, neben der vorhandenen, guten Basis Neuem Platz zu geben.

**Dr. Harald Krassnigg, 1974**

Durch mein Engagement als Gemeindevorteiler kann ich ein wenig von dem, was ich bekommen habe, zurückgeben. Darüber hinaus versuche ich, meine wirtschaftlichen und juristischen Fähigkeiten einzubringen.

**Hannelore Lang, 1942**

Für mich ist der Gottesdienst in der Kreuzkirche auch ein Treffen mit Freunden. Ich möchte helfen, diese Gemeinschaft zu pflegen.

**DI Gernot Latal, 1942**

Seit Jahrzehnten gestalte ich die Gemeinde mit; in den letzten Jahren vor allem die Seniorenarbeit (Treffen, Ausflüge, ...), organisiere den Bibelkreis und „küstere“ im Gottesdienst.

**Monika Latal, 1943**

Gemeinsam mit meinem Mann organisiere ich die Senioren-Nachmittage und -Ausflüge mit ihnen. Ich leite auch den monatlichen Missionsgebetskreis.

**Klaus J. Lindtner, MSc, 1967**

Ich bin in der IT Industrie tätig und arbeite für einen internationalen Konzern. Ich bin Lektor in der Kreuzkirche. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen, Gott zur Ehre, den Menschen zum Frieden, und unserer Gemeinde zum Wohlergehen.

**Sabrina Manhartgruber, 1987**

Umsichtig, kontaktfreudig, lautstark, hilfsbereit, lustig. Auf das Mitwirken im Gottesdienst und bei Veranstaltungen lege ich großen Wert.

**Christina Menzinger, MA, 1983**

Ich bin im Sommer 2016 mit meiner Familie zurück nach Graz gezogen und bin seither in Karenz. Meine Hobbys sind laufen, kochen, backen, basteln und reisen. Ich möchte zu einem aktiven Gemeindegemeinschaft beitragen.

**Elke Merl, 1962**

Ich bin einfach gerne in der Kreuzkirche - im Gottesdienst oder wenn ich die Gemeinschaft mit anderen ChristInnen erleben darf. Ich engagiere mich gerne, wo ich gebraucht werde und freue mich, wenn ich etwas zum Gemeindegewachstum beitragen kann.



DI Iunia Negenborn, 1979

Die Kreuzkirche lebt vom Miteinander. Ich verstehe mich als Teil dieser Gemeinschaft, die ich mit meiner Kreativität und persönlichem Know-How unterstütze, wo es nötig und sinnvoll ist.



Christi Pfau, 1975

Ich bin gelernte Gärtnerin und Floristin. Gerne bin ich für andere Menschen da. Seit gut sieben Jahren ist die Kreuzkirche meine geistliche Heimat. Daher bringe ich mich gerne mit meinen Begabungen ein.



Dr. Ralf Uwe Pfau, 1968

Glauben leben zwischen Denken, Zweifeln und was so passiert. Ich freue mich über die Vielfalt und wünsche mir die Kreuzkirche als ein Ort der Begegnung miteinander und mit Gott.



Helmut Probst, 1957

Ich bin Bankangestellter, sportlich und Naturliebhaber. Gemeindebezug: Hier ist für mich ein Ort der Zuversicht. Ich möchte einen Beitrag für ein fruchtbringendes Gemeindeleben leisten.



Elke Psenner, 1966

verheiratet mit Michael, Schneiderin selbstständig. Ich engagiere mich in der Kreuzkirche im handwerklichen Bereich, bei Festen, dem Weihnachtsmarkt und dem Frauenfrühstück. Gebet und Bibellesen sind mir wichtig!



Roxana Reindl BSc., 1991

Religiös Offen Xenophil Abenteuerlustig Naturverbunden Anders Als „Kind der Kreuzkirche“ fühle ich mich hier einfach geborgen und zu Hause. Das würde ich gerne weitergeben.



Lisa Steinwender, 1996

Ich arbeite bereits seit 2010 in der Jugendarbeit der Kreuzkirche mit. Besonders wichtig sind mir die Arbeit mit Jugendlichen und die Vernetzung aller Grazer Gemeinden und deren Jugendlichen.



DI Herwig Wagner, 1975

In meiner Heimatgemeinde Kreuzkirche möchte ich dabei mithelfen, über den Tellerrand hinauszudenken und dazu beitragen Ideen und Entwicklungen unter wirtschaftlich und gesellschaftlich vernünftigen Gesichtspunkten zu reflektieren.



Evangelischer Salon

In vielen Gemeinden gibt es schwierige Themen, an denen vielleicht schon lange gebrütet wird. Doch vielleicht gibt es anderswo bereits eine Lösung dafür? Oder vielleicht sitzt in der Nachbargemeinde genau die Spezialistin, die dafür gebraucht würde? Nur weiß man es nicht ...

Um hier einen Schritt weiterzukommen, bieten wir mit dem "Evangelischen Salon" ein Angebot für eine strukturierte Beratung unter Gleichgestellten. Also keine Experten von außen, sondern Kreativität und Erfahrung der Teilnehmenden sind gefragt.

TeilnehmerInnenzahl: typisch

10-24 Personen, Dauer ca.4h (inkl. gemeinsamer Jause)

Zielgruppe: MitarbeiterInnen der Pfarrgemeinden in wichtigen Funktionen. Damit sind nicht nur KuratorInnen bzw. deren StellvertreterInnen gemeint, sondern alle, die etwas bewegen wollen.

Sinnvoll sind zwei oder mehrere

Personen pro Pfarrgemeinde, eine Mischung aus mehreren Gemeinden ist wichtig.

Ort: Kreuzkirche 8020 Graz, Mühlgasse 43

Termin: Samstag 7. April 15h-ca. 19h, Anmeldung unbedingt erforderlich bis 23.3.2018 an evang-salon@aon.at

Lange Nacht der Kirchen '18

Die lange Nacht der Kirchen lädt ein, die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch und vor allem was es darin zu entdecken gibt. Natürlich wartet am 25. Mai auch in der Kreuzkirche ein abwechslungsreiches Programm.

Der 25. Mai steht ganz im Zeichen der Begegnung und einer großen, bunten Vielfalt, auf die sich Pfarrer Paul Nitsche schon sehr freut.

Der Bogen, den das Programm spannt, umfasst: Total Digital, REDE! DramatikerInnenfestival 2018!, KLANGERLEBNIS - ein Tropfen Romantik aus der

Opernwelt, ::lebenleiden-lieben::, Turmbesteigung, Timeout - Auszeit für die Seele, Net nix - Innehalten für Christen in der Welt, Karibische Kreuzkirche, Israelische Kreistänze, Open Mic & Open Hearts, „Kirchenmusik einmal anders“, Durch Lesen zu HIMMLISCHER Perspektive, Information über und

Gebet für verfolgte Christen, Nähen verbindet, „Hilfe anzunehmen ist Stärke, nicht Schwäche.“, Familienpicknick mit Kinderprogramm, Afghanisches Drachentasteln, "Führung entlang dem Graffiti-Glaubensbekenntnis", und Tanzen vor Begeisterung.



Weg der Barmherzigkeit

Eine Spurensuche durch den Lebensraum um den Volksgarten am 27. April von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Auf dem „Weg der Barmherzigkeit“ vom Mariahilferplatz bis zum Volksgarten werden konkrete Formen von Not zu den Themen Sucht und Wohnungslosigkeit unmittelbar erlebt. Mitarbeiter/innen der Einrichtungen, Polizei und Kirchen berichten von ihren Erfahrungen und laden die Teilnehmer/innen ein, sich mit den unterschiedlichen Lebenssituationen Betroffener auseinander zu setzen. Es wird sichtbar, wie durch ein soziales Engagement und ein menschliches Miteinander eine gute gemeinsame Zukunft gestaltet werden kann.

Das Ensemble „Theater nach Draußen“ vom Johannes von Gott

Pflegezentrum in Kainbach wird den Weg und die einzelnen Stationen mit Musik und Impro - Theater gestalten.

Ein Abschluss mit Bewirtung lädt zu Begegnung und Austausch ein.

Treffpunkt 27. 4., 16.00 Uhr:

Walkabout Ambulanz Mariahilf, Mariahilferplatz, Graz

Weitere Stationen: Kontaktladen & Streetwork im Drogenbereich, Orpheumgasse 8

Mobile Sozialarbeit - Streetwork, Volksgarten, Pavillon

Polizei; GEMEINSAM.SICHER IN GRAZ, Volksgarten

Evangelische Kreuzkirche, Mühlgasse 42

Lebens-Bewegungen Bewegtes Leben

**Wir freuen uns
über den Eintritt:**

Sabine Prasser
Thomas Göttlich

**Wir denken an
unsere Verstorbenen:**

Marta Ischka (95. Lj.)
Hartmann Riedesser (87. Lj.)
Kurt Grund (90. Lj.)
Anna Kühn (97. Lj.)

Das finden wir schade:

Leider gab es in den letzten Monaten auch Gemeindeglieder, die aus der evangelischen Kirche ausgetreten sind.



KARWOCHE – PASSION – OSTERN!

Nach dem Palmsonntag beginnt die „Karwoche/Passionswoche“ – die letzte Woche vor Ostern.

PALMSONNTAG – erinnert uns, dass Jesus nach Jerusalem zog, um mit seinen Freunden das jüdische Passahfest zu feiern. Menschen jubelten ihm zu und streuten Palmzweige auf den Boden. **25. März – 9.30 Uhr:** Feierlicher Gottesdienst mit Team und Pfrin. i.E. Barbara Lazar

GRÜNDONNERSTAG – an diesem Tag feierte Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Danach begab er sich mit ihnen in den Garten Getsemane um zu beten. **29. März – 19.00 Uhr:** Tischabendmahl (Lekt. Friederike Girolla) mit anschließender Ölberg andacht.

KARFREITAG – ist der höchste evangelische Feiertag. An diesem Tag gedenken wir dem Tod Jesus Christus. Besinnlichkeit und Stille kommen an diesem Tag stark zum Ausdruck.

30. März – 9.30 und 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Paul Nitsche, anschl. Kirchencafé

KARSAMSTAG, OSTER-NACHT – Die 40-tägige Passionszeit ist mit dem Karsamstag zu Ende. In der Osternacht werden unsere Konfirmanden mit Ruth Bischof ein Osterfeuer entzünden. Osterfeuer – Osterkerze – Licht gilt als Symbol für Jesus Christus.

OSTERSONNTAG – an diesem Tag feiern Christen die Auferstehung Jesus Christus. **1. April – 9.00 Uhr:** Auferstehungsfeier mit Abendmahl – Pfr. Paul Nitsche Im Anschluss gibt es wieder das traditionelle Ostereiersuchen für unsere Kinder. fg

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Regelmäßig finden in unserer Gemeinde statt:

Termine Kinder (Ansprechperson Gemeindepäd. Ruth Bischof)
Spielgruppe „Bärenbande“ (Christi Pfau) für Kinder von 0-4 Jahre;
Do 09.30-11.00 Uhr

KinderAktiv: Fr, 14-tägig, 15.30-17.30 Uhr

Kindergottesdienst: Jeden 3. und 4. So im Monat, 09.30 Uhr
Karfreitag 30. März mit Kinderkreuzweg und Osterkerze basteln
Ostersonntag 1. April Auferstehungsfeier mit Osternesterlsuche

Familiengottesdienst: Jeden 2. So im Monat, 09.30 Uhr

NEU! Krabbelgottesdienst: Jeden 5. So im Monat, 11.00-12.00 Uhr

Termine Jugend (Ansprechperson Gemeindepäd. Ruth Bischof)
NEU! Jugendkreis: jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr ab März

NEU! Osternacht für KonfirmandInnen und Jugendliche mit Grillen und Übernachten in den neuen Jugendräumen am Karsamstag 31.03.2018 ab 18.30 Uhr

Termine Bibelkreise

Bibelkreis mit exegetischem Schwerpunkt mit Dr. Arndt Kopp-Gärtner (Ansprechperson Gernot Latal): Mi 14-tägig, 19.00 Uhr

Bibelgesprächskreis (Ansprechperson: Elke Psenner): 3. Do im Monat, 19.30 Uhr

Termine Austausch und Gemeinschaft

Seniorenachmittag (Fam. Latal): 1. Do im Monat, 14.00 Uhr

Missionsgebetsstunde (M. Latal): 3. oder 4. Di im Monat, 14.30 Uhr

Gemeindegebet (Ralf Pfau): Do, 14-tägig, 17.30 Uhr

Frauenfrühstück (Christi Pfau): Sa, zweimal im Jahr, 09.00-11.00 Uhr

Kirchenkaffee (Reinhild Goldbach) 2. und 3. So im Monat nach dem Gottesdienst

Termine unserer „Gäste im Haus“

Gesprächsrunde „Blaues Kreuz“ (G. Wildbichler): Mo, 19.00 Uhr, und NEU! Ab Mo 9. Jänner, 14-tägig, 18 Uhr mit einer „Bibellese“

Freude am Tanzen (C. Brunner) siehe www.freudeamtanzen.at

Frauenensemble „prima tona“: Di, 19.45 Uhr

Der Erlagschein – MitarbeiterIn für Kinder- und Jugendarbeit

Wir möchten unsere Kinder- und Jugendarbeit noch mehr unterstützen und fördern und suchen daher eine Mitarbeiterin für zehn Stunden, die mit unserer Gemeindepädagogin Ruth Bischof zusammenarbeitet. Um dies finanzieren zu können, bitten wir Sie mit einer Spende, mit beiliegenden Erlagschein in dieser Kreuzkirche Aktiv, dieses Vorhaben zu unterstützen.

Vielen Dank bereits im Voraus!



Beginn jew. um 9.30 Uhr	Heilandskirche Kaiser-Josef-Platz	Erlöserkirche Raiffeisenstraße 166	Johanneskirche Geißlergasse 7	Christuskirche Burenstraße 9	Kreuzkirche Mühlgasse 43
25.3. Palmsonntag	Kopp-Gärtner, GESA	10.00 Hohenberger	9.30 Graf	Wallgram	Lazar
29.3. Gründonnerstag	19.00 Frank-Schlamb. + Weigold, Feierabendmahl	18.30 Perko Tischabendmahl	kein Gottesdienst	19.00 Pongratz	19.00 Girolla Tischabendmahl
30.3. Karfreitag	7.00 Frank-Schlamb. 9.30 Frank-Schlamb. Orgelmusik 19.00 Weigold	10.00 Gschanes Quer durch die ganze Bibel 28: „Psalmen - Gebete Jesu“	9.30 Graf GO-KIDS	9.30 Weigold 19.00 Frank-Schl.	9.30 P.Nitsche 19.00 P.Nitsche
31.3. Karsamstag	kein Gottesdienst	21.00 Perko + Team Osternacht, Osterschmaus	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
1.4. Ostersonntag	6.00 Weigold Auferstehungskapelle Evang. Friedhof St. Peter 9.30 Fr.-Schlamb. + Team	10.00 Perko Ostereiersuchen Treffen Taufkinder 0-7 Jahre Tripp-Trapp	10.30 Graf Generationen-GD	Ch. + D. Hagmüller Ostereiersuchen	P. Nitsche Ostereiersuchen
2.4. Ostermontag	Herrgesell	kein Gottesdienst			
8.4. Quasimodogeniti	Weigold Bläserkreis	10.00 Perko 5. Konfi-Sonntag	9.30 A. Manke	Tokatli	Lazar/Bischof
15.4. Miserikordias Domini	Frank-Schlamb. Orgel und Horn 11.00 mini/Christen	10.00 Perko Quer durch die ganze Bibel 29: „Das Alte Testament in 20 Minuten“ Predigtenachgespräch Tripp-Trapp	10.30 Graf „Der Dritte“	Trenner	P. Nitsche Theaterstück „Judas“
22.4. Jubilate	Frank-Schlamb. + Team Taufeinnerung Kinderchor	10.00 Schwarz „KärntnerInnen-Sonntag“, Pflanzenflohmarkt	9.30 Graf	G. Nitsche	P. Nitsche Konfirmandenprüfung
29.4. Kantate	E.-Ch. Gerhold	19.00 Sinn&Klang: Himmel- wärts. Der Osterglaube zwi- schen Banalität und Lebensre- levanz, Bischof W. Krautwaschl	9.30 Ruisz	St. Strohrigel	P. Nitsche/Kant mit Helen Kriegel, Geige
6.5. Rogate	Ulrike Brombauer, Walter Flucher Kantorei	10.00 Ornig Taufeinnerung	10.30 Graf Generationen-GD am Plesch	Legenstein + D. Hagmüller Taufeinnerung	G. Nitsche
10.5. Christi Himmelfahrt	Frank-Schl., Weigold Konfirmation II graz gospel chor	kein Gottesdienst	10.00 Graf + Team Konfirmation in der Kreuzkirche	kein Gottesdienst	10.00 Graf + Team Konfirmation der Nordgemeinde
13.5. Exaudi	Frank-Schl., Weigold Konfirmation II Bläserkreis	10.00 Perko Konfirmation	9.30 A. Manke	Pongratz	Lindtner/Bischof
20.5. Pfingstsonntag	Frank-Schlamberger	10.00 Kopp-Gärtner Tripp-Trapp	10.30 A. Manke „Der Dritte“	Trenner	Lazar
21.5. Pfingstmontag	E.-Chr. Gerhold	kein Gottesdienst			
27.5. Trinitatis	Frank-Schlamberger graz gospel chor	10.00 Perko Konfirmation	9.30 Ruisz	Konfirmationen 9.30 Weigold 11.30 Weigold	P. Nitsche + Bischof Konfirmation
3.6. 1. So.n. Trinitatis	Frank-Schlamb. Kammerchor aus Göteborg 11.00 mini/Christen	10.00 Weigold Quer durchs Neue Testament 1: „Jesus - nicht von schlechten Eltern“, Predigtenachgespräch	10.30 Stangl Generationen-GD Frauengottes- dienst	Ch. Hagmüller Geburtstags- sonntag	G. Nitsche
10.6. 2. So.n. Trinitatis	Weigold GESA	10.00 Perko	9.30 A. Manke	Legenstein	P. Nitsche + Bischof Taufeinnerung
17.6. 3. So.n. Trinitatis	Weigold Musik für Orgel und Harmonium	10.00 Perko Quer durchs Neue Testament 2: „Ich aber sage euch ... - die Bergpredigt“, Predigtenachgespräch Tripp-Trapp	10.30 Schulz „Der Dritte“	Trenner	P. Nitsche Angelobung GV
24.6. 4. So.n. Trinitatis	Stangl Bläserkreis	10.00 Perko Schluss, „Bringt die Wiese nicht um“	9.30 Graf	Frank-Schlamb.	Lindtner
1.7. 5. So.n. Trinitatis	Frank-Schlamb. + Team Kinderchor	19.00 Perko anschl. Feuerabend	10.30 Graf Generationen-GD Taufeinnerung	Wallgram	Lazar

Gottesdienste in Feldkirchen (Standesamt Feldkirchen – jeweils um 9.30 Uhr)

30.3.	Ehrenreich – Karfreitag	22.4.	Ehrenreich
28.4.	Seitz (17:00 – im Rahmen der evang. Allianz)	26.5.	Seitz (17:00 – im Rahmen der evang. Allianz)
27.5.	Ehrenreich	23.6.	Seitz (17:00 – im Rahmen der evang. Allianz)
24.6.	Ehrenreich		



Abendmahl

Kinder-
gottesdienstMinigottesdienst
Tripp Trapp Gottesdienst

Kirchenkaffee

Familien-
gottesdienst



Diakonie  **de La Tour**
RESPEKTVOLL. MITEINANDER.

Patenfamilien für Kinder psychisch belasteter Eltern

**Start 2. Schulungsdurchgang:
Oktober 2017**

Interessierte Eltern oder Patinnen und Paten,
die gerne am Projekt teilnehmen möchten,
melden sich bitte bei:

Miteinander leben
Organisation für betreutes Wohnen GmbH
Lagergasse 12, 8020 Graz
0316 825 266, office@miteinander-leben.at
www.miteinander-leben.at



www.miteinander-leben.at

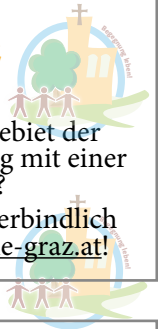
www.diakonie-de-la-tour.at

Foto: © Shutterstock

**Wir hätten noch Platz
für Ihre Anzeige!**

Sie sind Unternehmer im Gemeindegebiet der
Kreuzkirche und möchten Ihre Werbung mit einer
sinnvollen Spende verbinden?

Kontaktieren Sie uns doch einfach unverbindlich
via Email unter redaktion@kreuzkirche-graz.at!

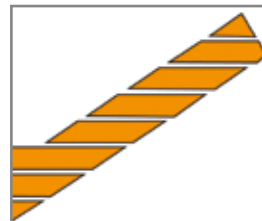


Lend²
Architektur

DI Thomas Kletmann
DI Ulrike Horvath-Oroszy

Grüne Gasse 9|15
A-8020 Graz
+43 316 435937
office@lendquadrat.at
www.lendquadrat.at

 **zt**: staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker



Adolf Gamperl
Ges. m. b. H.

Dachdeckerei - Spenglerei
8053 Graz - Pirschbacherstraße 31
Tel. 0316/58 56 35 - Fax 0316/57 48 42
Mobil 0664/39 111 52
Mail: office@gamperl-dach.at
Web: www.gamperl-dach.at

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44-48
Tel.: +43 316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF

FEUERHALLE
Alte Poststraße 343-345
Tel.: +43 316 887-2823



Auszeichnung
des Landes

HOLDING
GRAZ
BESTATTUNG



Mariahilf
APOTHEKE

Apotheke zur Mariahilf Graz
Mag. Glaser KG

Volksgartenstr. 20 • 8020 Graz • Tel.: 0316 / 71 3431
www.mariahilf-apo.at • office@mariahilf-apo.at

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8.00 - 18.00 • Di, Do 8.00 - 19.00 • Sa 8.00 - 12.00



► ELEKTROINSTALLATION
► BLITZSCHUTZANLAGEN
► SPRECHANLAGEN
► ELEKTRO HEIZUNGEN
► EDV-VERKABELUNGEN
► REPARATURSCHNELLDIENST

8020 Graz
Rebengasse 1

Mobil: 0564/14 44 194
der.stadtelektriker@aon.at

Tel.: 0316/840 880
FAX: 0316/840 880-14



Dr. Herwig Andersson

Arzt für Allgemeinmedizin
Hans-Ressel-Gasse 27, 8020 Graz
Tel. 0316/71 17 25
Fax 0316/71 17 25-4

Ordinationszeiten:
Mo bis Fr 7.30 - 10.30
Di und Do 14.00 - 16.30

Inserat Dorrong

**Wieder zwecks Symmetrie
minimal kleinerer Rahmen**



Sommertheater im Pfarrhof zum Mitmachen

Der Verein mit dem langen Namen "aXe:Verein zur Förderung inklusiver Kultur" ist heuer im Sommer zu Gast im Pfarrhof. aXe ist ein gemischtes, buntes Ensemble, das aus Menschen besteht, die in der warmen Jahreszeit öffentliche Parkanlagen zu ihrem Lebensmittelpunkt wählen, Künstlerinnen und Künstler aus Graz und anderen Theaterbegeisterten.

Regisseur Peter Ulrich möchten auch Sie herzlich einladen, heuer dabei zu sein. Sei es als Darstellerin oder Darsteller oder hinter den Kulissen zum frische Theaterluft schnuppern. Sie brauchen keine Vorkenntnisse mitzubringen – Freude am Theater, ist die einzige Voraussetzung.

Wie jedes Jahr wird auch heuer ein Stück präsentiert, das zuvor, von Beginn des Jahres an, in einem Workshop (1x wöchentlich 1,5h) erarbeitet und dann konkret in einer zwei-monatigen Probenphase (2x wöchentlich 1,5-2,0h) für die Freiluft-Bühne umgesetzt wird.

Wenn Sie als Darstellerin oder Darsteller dabei sein möchten, melden Sie sich bitte unter der am Ende des Artikels angeführten Telefon-Nummer oder per Mail. Ein Einstieg bis spätestens Anfang April ist für zwei bis drei Personen jederzeit möglich, für Mitwirkende hinter den Kulissen (vier bis fünf Personen) bis spätestens Ende Mai. Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Folgende Vorstellungstermine sind geplant: der 20., 22., 23., 24., 29. und der 30. Juni jeweils um 21:00.

Welches Theaterstück wird erarbeitet? Dieses Mal lautet der Projekt-Titel "leben:leiden:lieben". Ein Stück, das im Ensemble selbst entwickelt wird. Zuerst suchen wir gemeinsam nach künstlerischen Ideen zu diesem Titel. Dann gehen wir in eine Improvisations-Phase, in der wir Ausdrucksmomente spielerisch erarbeiten, sowohl verbal als auch non-verbal ("Stimm- und Körperbilder"). Die einzelnen Bilder werden dramaturgisch verdichtet und durch eigens komponierte und live gespielte Musik begleitet. Das wird unser diesjähriges Stück sein.

In den letzten Jahren spielte das aXe z.B. "Du&Ich. Eine Liebe im

Stadtpark" und am Hilmteich war die Produktion "Einer flog über das Kuckucksnest" zu sehen oder auch ein eigenes, erarbeitetes Stück "ich:sucht:leben" im Rahmen des Grazer Festival "la strada" am Stadtpark-Pavillon.

Peter Ulrich ist es wichtig, darauf hinzuweisen "dass wir dankenswerter Weise immer wieder Unterstützung finden bei unseren Projekten

durch die Mobile Sozialarbeit, Sozialamt der Stadt Graz und der Caritas, Kontaktladen."

Info und Anmeldung:

Peter Ulrich

Mail: peter.ulrich.graz@gmx.at

Theater-Handy: 0677/618 27 652

(bitte sprechen Sie auf Band)

www.axekoerpertheater.at



Fotos: Peter Ulrich





Foto: Merl



Aktuelles aus den Arbeits- kreisen

Evangelisches Haus – was gibt es Neues?

Wie bereits einmal berichtet, planen wir gleich neben unserem Pfarrhaus einen Neubau mit dreizehn Wohnungen unterschiedlicher Größe. Wir haben schon ausführlich darüber diskutiert wie und wer das Haus errichten und vor allem auch, wer dann darin wohnen soll. Wir haben uns für das Konzept „Eigentumswohnungen mit Service“ entschieden, das zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner ansprechen soll, die neben einer barrierefreien Wohnung auf Wunsch auch Serviceleistungen für Haushalt und Gesundheit dazu buchen können. Besonders wichtig ist uns, dass unsere zukünftigen Nachbarn auch am kirchlichen und gemeinschaftlichen Leben unserer Gemeinde teilhaben können, wenn sie das möchten.

Derzeit entsteht der Entwurf, der bis Ende März fertig gestellt sein soll. Dieser ist die Grundlage für die Einreichung im April und dann hoffen wir, dass die Baubehörde uns rasch eine Genehmigung für den Bau erteilt. Während dieser Wartezeit werden wir den Oberkirchenrat ausführlich über unser Vorhaben informieren und die Verkaufsunterlagen erstellen. Die ersten Gespräche mit Interessenten haben wir schon geführt. Es gibt viel zu tun!

Wer genaueres wissen möchte, kann mich gerne kontaktieren:
elke.merl@pro-age.at

Tannenduft & Engelshaar 2017

Im folgenden Brief blickt Oliver Hochkofler zurück auf eines "der stimmungsvollsten und genialsten Tannendüfte und Engelshaare bisher".

Liebe Freunde,
für mich war es einer der stimmungsvollsten, entspanntesten und genialsten Tannendüfte und Engelshaare bisher.

Tolle Begegnungen, liebe Gespräche, nette Menschen, Lachen, ein lösungsorientiertes Miteinander und viele Momente wo ich mir dachte... „das ist jetzt kein Zufall“

Aussteller, die mir sagen, „Ich freue mich jedes Jahr darauf, denn hier ist es wie eine große Familie“, meine Tochter Leonie, die den Weg der Besinnung geht und eine Kerze für unsern vor kurzem verstorbenen Kater anzündet, Südkoreanische Stammgäste, die im Sternenkaffee über beide Ohren strahlen, darüber hinaus 2.750 Euro für einen guten Zweck.

Ich bin begeistert wie sich dieser Markt zu einer Stätte liebenswerter

Strahlkraft entwickelt hat, die ihresgleichen sucht. Echt ein Geschenk von oben.

Das liegt vor allem auch an jeder und jedem einzelnen von Euch, die den Markt zu dem macht, was er ist. Ein Ort an dem Weihnachten ist.

Wenn weiter Kaffee-Häferl gewaschen werden auch wenn schon der Kopf pocht, beim Eingang herzliche Wärme herrscht, auch wenn es draußen kalt ist, Kinder beim Kinderprogramm abtauchen und Stunden nicht gesehen werden, sich Verantwortliche beim Jugendstand mit Waffelteig bekleckern, ständig irgendwo ein Lachen oder ein wohlwollender Blick zu sehen und hören ist, usw., dann ist das – für mich zumindest – Weihnachten.

Liebe Grüße

Oliver Hochkofler

Abschied von Dave Banks

Dicht gedrängt waren die Reihen, als Dave Banks, der seit vielen Jahren in unserer Gemeinde in vielfältigen Positionen aktiv war, am 11. Februar im Gottesdienst mit einem Reisesegen verabschiedet wurde.

Dave ging zurück nach England, um dort seine Ausbildung zum Pfarrer zu beenden und eine Stelle anzunehmen. Bei der Abschiedsfeier dankten ihm viele dafür, was er als

Küster, Gemeindevertreter, Presbyter, in der Jugendarbeit, für den Adventmarkt und für Flüchtlinge gemacht hat. Good luck, Dave!

Barbara Lazar



Fotos: Kreuzkirche



Konfirmandenfreizeit im JUFA Deutschlandsberg

Im folgenden Brief blickt Oliver Hochkofler zurück auf eines "der stimmungsvollsten und genialsten Tannendüfte und Engelshaare bisher".

Sieben Pfarrgemeinden, 80 KonfirmandInnen, 20 MitarbeiterInnen, sechs Stationen, ein Gottesdienst – so die Zahlen zu unserer Konfirmandenfreizeit Süd, die vom 26.01. - 28.01.2018 im JUFA Deutschlandsberg stattfand.

Das Thema war die Jahreslosung für 2018: Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst (Offenbarung 21,6).

Was diese Stelle für das Leben der KonfirmandInnen bedeuten kann, haben wir uns in den Stationen genauer angesehen. Dort haben die PfarrerInnen und MitarbeiterInnen die vielen Facetten des Durstes aufgegriffen:

Durst nach Wahrheit, Durstmacher und Durstlöscher, lebensdurstig, freiheitsdurstig, Durststrecke und

verdurstet – so lauteten die Titel der Stationen. Am Sonntag feierten wir einen schönen Abschlussgottesdienst, den wir alle gemeinsam vorbereiteten.

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch von Josef Fink, der von Petra Sindler eingeladen worden war. Herr Fink ist ein ehemaliger Bauer aus der Südsteiermark, der in den letzten fünfzehn Jahren viele Dörfer in Brasilien mit Brunnen versorgt hat und somit bereits hundert Menschen geholfen hat. Er hat uns mit seiner Erzählung nicht nur sehr berührt, sondern auch ermutigt: Wir sind Gottes Hände auf Erden: Wir können etwas verändern.

Dominik Knes (Diözesanjugendreferent Steiermark)



KonfirmandInnen aus acht Pfarrgemeinden



Die Aktivitäten brachten auch viel Spaß...



... aber auch draußen im Sonnenschein.



Unserer Pfarrer dabei und mitten drinn



... und brachten einander näher, drinnen...



Geistlicher Höhepunkt: der Gottesdienst

Glaubens-ABC

Abendmahl

Das Abendmahl ist ein Sakrament (also ein sichtbares Zeichen der Begegnung mit Gott) sowohl in der Evangelischen als auch in der Katholischen Kirche. Gastgeber beim Abendmahl ist aber niemals eine Konfession oder Kirchengemeinde, sondern Jesus Christus selbst. In Brot und Wein schenkt er sich den Menschen. Das griechische Wort „Eucharistie“ (Danksagung) bringt klar zum Ausdruck, um welches Geschenk es sich dabei handelt.

Seinen Ursprung hat das Abendmahl im jüdischen Passahfest: Am Abend vor seiner Kreuzigung feierte Jesus mit seinen Jüngern – so wie alle Juden – das Passahmahl. Ein fröhliches Festmahl im Kreise der Familie, das an den Auszug aus Ägypten erinnerte. Geleitet wurde dieses Passahmahl üblicherweise vom Hausvater. Die Rolle des „Hausvaters“ in der besonderen Runde seiner Jünger übernahm Jesus, und er tat an diesem allerersten „Gründonnerstag“ etwas, was Petrus und die anderen Jünger überraschte und wohl auch irritierte: Er bezeichnete beim Passahmahl den Wein als „mein Blut“ und das Brot als „mein Leib“. Erst nach Jesu Auferstehung wurde den Jüngern die immense Bedeutung dieser Worte bewusst.

Bereits die Urkirche begann das Abendmahl als Gedächtnismahl regelmäßig zu feiern, und heute ist es für viele Menschen DAS zentrale Element eines Gottesdienstes.

(it)

Meditation

Tote können nicht sterben

Dieser Buchtitel sprang mich so richtig an. Wer möchte das nicht: unsterblich zu sein, na ja zumindest unverletzbar und durch nichts zu erschüttern.

Das Buch nimmt uns mit ins Buch Esther – und in den Kampf, der in uns tobt. Wer hat hier das Sagen? Der niederträchtige Haman, unser Ego – oder Esther, die auf Mardochai – der für den Heiligen Geist steht – hört?

Im Gehorsam Mardochai gegenüber riskiert Esther ihr Leben, um ihr Volk zu retten – und darf erleben, wie der Herr Gunst schenkt, die Umstände vorbereitet und schlussendlich die drohende Katastrophe der völligen Vernichtung eines ganzen Volkes in Jubel und Sieg verwandelt.

Wie befreiend zu wissen, dass dort, wo wir vertrauensvoll unser Leben in Gottes Hand legen, der Herr alle Dinge zu unserem Besten zusammenwirken lassen wird.

Dass gerade dort, wo wir unserem Ego sterben, große Siege errungen werden. Jesus ist auferstanden. Er hat den Tod besiegt. In diesem Sieg dürfen wir leben.

Karin Meitz

Tauferinnerungskurs

Wir freuen uns! Auch heuer kommt wieder einen Tauferinnerungskurs zustande!

Herzlich willkommen sind: alle getauften Kinder ab der zweiten Klasse VS, aber auch alle nicht getauften Kinder ab der ersten Klasse VS, die gerne getauft werden möchten.

Was geschieht im Kurs und im Tauferinnerungsgottesdienst?

Meistens können sich die Kinder nicht mehr an ihre Taufe erinnern, da sie noch zu klein waren. In der gemeinsamen Vorbereitung erfahren die Kinder auf kreative und spielerische Weise, was Taufe bedeutet.

Die Taufe ist das "Ja" zu Gott und gleichzeitig das Zeichen für die Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinschaft.

Der Tauferinnerungsgottesdienst wird als Familiengottesdienst gefeiert und die Tauferinnerungskinder laden natürlich ihre Familie, Paten und Freunde ein.

Im Zentrum steht die Tauferinnerung

verbunden mit der persönlichen Segnung jedes einzelnen Kindes. Der Taufspruch wird vorgelesen und die Taufkerze an der Osterkerze entzündet.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Termine

Elternabend: 17.04.2018 um 18.00 im Kinderraum der KK

Kurs: 24.04.2018, 15.05.2018, 05.06.2018 immer von 14.30 – 16.00 im Kinderraum

10.06.2018:

Tauferinnerungsgottesdienst

Anmeldung

Ruth Bischof: 0699/188 77 627
bischof@kreuzkirche-graz.at

Jugendmitarbeiter/in gesucht!

Wir suchen für ca. zehn Wochenstunden (teilweise geblockt) eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in. Gehalt: € 435,04 brutto / 14 x pro Jahr (Mindestgehälterverordnung, KV der evangelischen Kirche Österreich, Qualifikationsgruppe IV)

Voraussetzungen

Du bist ein aktiver Mensch mit pädagogischer Ausbildung (oder / und Erfahrung) bzw. Ausbildung für die evangelische Jugendarbeit. Du hast Freude, das Evangelium zusammen mit Jugendlichen zu erfahren, deine Stärken sind Beständigkeit, Ausdauer und Begeisterungsfähigkeit.

Aufgabengebiete sind der Ausbau und Aufbau der Jugendarbeit wie zum Beispiel

- Jugendkreis (2 x monatlich) und dessen Vorbereitung



Foto: Kreuzkirche

in Zusammenarbeit mit der Gemeindepädagogin

- Mitarbeit beim Jugendgottesdienst
- Besuchsdienst künftiger Konfirmand/innen
- Bindeglied zwischen Jugend, Gemeinde und Evangelischer Jugend Steiermark
- Mitarbeit bei Freizeiten, Jugendtagen u.ä.

Wenn du glaubst, dass wäre etwas für dich, bewirb dich doch bitte unter: bewerbung@kreuzkirche.at

(rb)



Tauftropfenfrühstück

Kostbares Wasser: Ohne Wasser kein Leben – Gott sorgt für uns, er ist die Quelle allen Lebens und der Liebe



Jedes Kind knetete eifrig die eigene Seife...



... und hatte sichtlich großen Spaß dabei.

Fotos: Kreuzkirche



Regen bringt Flüsse und Grün hervor.



So schön ist unsere Welt! Danke lieber Gott!

Termine Kinder und Jugend

Neu: Jugendkreis jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr

30.03.2018:

Kindergottesdienst am Karfreitag mit Kinderkreuzweg und Osterkerze basteln



Fotos: Kreuzkirche

Neu: Karsamstag 31.03.2018 ab 18.30 Uhr:

Osternacht für KonfirmandInnen und Jugendliche mit Grillen und Übernachten in den neuen Jugendräumen



01.04.2018:

Auferstehungsfeier mit gemeinsamer Osternesterlsuche

25.05.2018:

Lange Nacht der Kirchen: von 15.30 -17.30 Uhr Familienpicknick mit Kinderprogramm (von 0 bis 99 Jahren)

27.05.2018:

Feierliche Konfirmation



Konfirmation am 27. Mai

Gebet

Vater im Himmel, die Gemeindevertretungs-Wahl steht bevor. Schenk bitte, dass sie von Deinem Geist geleitet wird.

Rüste alle mit Kraft aus, in unserer Gemeinde und in dieser Welt verantwortlich zu Deiner Ehre zu leben und zu handeln.

Steh der Gemeindevertretung und dem Presbyterium in allen Überlegungen und Entscheidungen bei und lass unser Leitbild „Begegnung leben“ Realität werden.

Auch das Osterfest steht vor der Tür. Herr Jesus Christus, wir denken an Deinen bitteren Tod, den Du aus Liebe zu uns auf Dich genommen hast, um die Schuld der ganzen Welt ans Kreuz zu tragen.

Herr, es erfüllt uns mit Freude, dass mit Karfreitag nicht alles zu Ende war. Du bist nicht im Tod geblieben, sondern lebst! So können wir Tag für Tag mit Dir in Verbindung sein, um uns von Dir führen zu lassen.

Herr Jesus Christus, Du bist auferstanden – diese froh machende Botschaft wirkt in unser Leben hinein und muss immer wieder bekannt gemacht werden – ob sie gewollt ist oder nicht!

Ostern ist das Fest des ewigen Lebens. Ostern sagt uns: der Tod ist nicht das Letzte, wir haben eine Zukunft. Aus diesem Grund und in dieser Gewissheit feiern wir Christen – trotz der oft so bedrückenden Ereignisse weltweit – ein frohes und gesegnetes Osterfest. AMEN (gl)

"Judas" von Lot Vekeman



am 15. April 2018 um 9.30 Uhr
Ein besonderer Themengottesdienst unter der Leitung von Pfr. Paul G. Nitsche

Herzliche Einladung.

"Unter uns in Graz"



Kabarett am 15. April
um 16.00 Uhr mit Oliver Hochkofler und Imo Trojan

Evangelischer Kirchentag Gustav Adolf Fest



auf der Burg Finstergrün am
31. Mai ab 9.00 Uhr

<http://www.burg-finstergruen.at/burgtermine/gustav-adolf-fest.html>

"Leben. Leiden. Lieben"



Uraufführung - Theater

Am 20. Juni um 21.00 Uhr

Eine Kooperation
zwischen aXe - Verein zur
Förderung inklusiver Kultur
(<http://www.axekoerpertheater.at/index.html>)

und der Grazer Kreuzkirche



Konzert mit SchülerInnen des Johann Joseph Fux-Konservatorium

aus den Ausbildungsklassen von
Helen Kriegl

Montag, 28. Mai um 18.30 Uhr
Eintritt: Freiwillige Spende

No Mozart

am 30. Mai um 19.00 Uhr
Ansprechperson: Darina
Kandulkova (darina.kandulkova@yahoo.com)



Referent: Pfr. Dr. Peter Böhle-
mann, Deutschland

20. bis 21. April 2018 (Fr.
17.00 Uhr – Sa. 18.00 Uhr)

Bildungshaus Schloss Puch-
berg bei Wels

Anmeldeschluss:
06. April 2018

Redaktion:

Thomas Fink, Thomas Föhse,
Klaus Lindtner, Iunia Negen-
born, Paul Nitsche, Klaus
Peternel, Ulrike Vallant,
Eva Bürgermeister

Autoren:

Ruth Bischof, Friederike Gi-
rolla, Oliver Hochkofler, Fleur
Kant, Gernot Latal, Barbara
Lazar, Imo Trojan und Gäste
redaktion@kreuzkirche-graz.at

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Evangelische Kreuzkirche Graz,
Mühlgasse 43, 8020 Graz

Blattlinie: Verbreitung von
Nachrichten und Themen der
Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Kreuzkirche Graz

Druck: Offsetdruck DORRONG

P.b.b. Sponsoring.Post

GZ 02Z032425 S,

Verlagspostamt 8020 Graz

